

# SCN punktet im Abstiegskampf

**FUSSBALL** Gigla trifft nach dem Seitenwechsel doppelt / Steffens-Treffer kommt zu spät

**OBERENSE** ■ „Ich hatte schon im Gefühl, dass die Konkurrenz heute punktet“, sagte SCN-Trainer Lars Jonczyk nach dem 3:1-Sieg in Oberense: „Das war enorm wichtig, so konnten wir den sechs Punkte-Abstand auf Soestmüllingen aufrechterhalten.“ In einem schwachen Fußballspiel hatten die Gäste aus Neuengeseke mehr von der Partie, viele Torchancen konnte sich die Jonczyk-Elf vor dem Seitenwechsel aber auch nicht erspielen.



Oberense hatte die beste Möglichkeit durch Max Steffens, der kurz vor der Pause einen Ball am Tor vorbeischoß. SGO-Betreuer Jan Wrobel mußte mitansehen, wie die Gäste in der zweiten Halbzeit davonzogen: „Wir mußten sechs Stammspieler ersetzen, haben einige Leute reaktivieren müssen. Aller-



**Die SG Oberense (in Gelb) mußte gegen Neuengeseke einen 1:3-Niederlage vor eigenem Publikum hinnehmen. ■ Foto: Starb**

dings war die Leistung der Mannschaft auch nicht gut, so dass die Niederlage in Ordnung geht.“ Mit einem direkten verwandelten Eckball erzielte Kamil Gigla die schnelle wandelte Gigla mit einer gro-

ßen Portion Glück, denn Lage war noch am Ball. Als Klöne nach einem Konter eine Flanke von Max Bernsdorf über die Linie bugsierte schien die Partie gelaufen. Doch nach dem Anschlusstreffer durch Max Steffens schöpfen die Gastgeber noch einmal Hoffnung, schafften es aber nicht einen weiteren Treffer nachzuliegen. Für Neuengeseke geht es bereits am Mittwoch weiter, dann geht es im Kellerduell gegen den TuS Niederense.

„Leider hat Sven Hinzmänn seine fünfte Gelbe Karte gese-



hen, das ist ein enormer Verlust“, so Jonczyk. ■ **ths**

**Oberense:** Lage, Steffens, Schlösser, Mewes, Schierz, Hårdes, Ebel [28. Baum (65. Schulte)], Schlieff, Busemann, Fecke, Meier.  
**Neuengeseke:** Müller, König, Klöne, Hinzmänn, Kopietz, Senger, Bernsdorf, Gigla (65. Kaminski), Comuk (33. Bernsdorf), Schulte-Overbeck, Neufeld.  
**Tore:** 0:1, 0:2 Gigla (49., 58. Eifm.), 0:3 Klöne (70.), 1:3 Steffens (87.).